

BERATISCHE HALTUNG UND
BEZIEHUNGSGESTALTUNG, PHILOSOPHISCHE
GRUNDLAGEN, BETEILIGTE WISSENSCHAFTSDISZIPLIN,
STÖRUNGSBERIFFE-KRITISCHE BETRACHTUNGEN.

MARIA SUCIU

PEDDY GIRAGOSIAN

GLIEDERUNG:

1. Methodisch-professionelle Zugänge zur Fallarbeit
2. Fallbeispiele
3. Krisen- und Risikobewältigung in der sozialpädagogischen Fallarbeit



Methodisch-professionelle Zugänge zur Fallarbeit

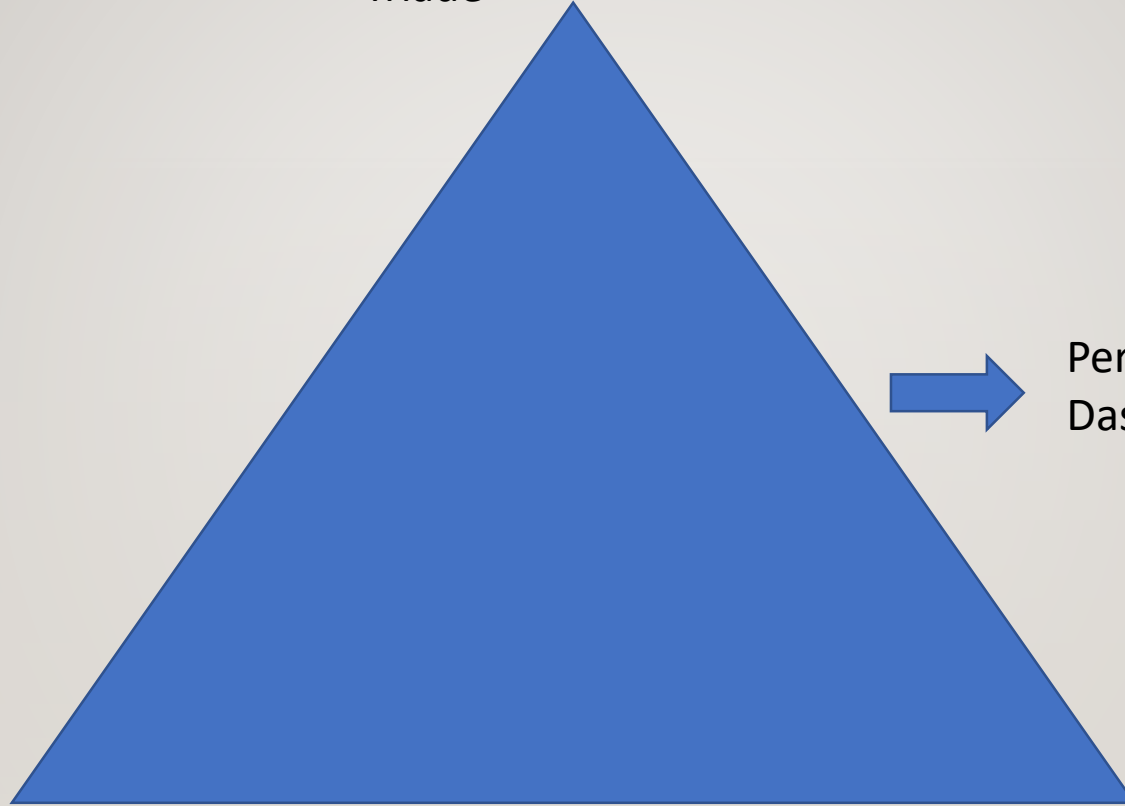
Multiperspektivische Fallarbeit.

Fünf Beobachtungs- und Reflexionsperspektiven sind bedeutsam.



Triade

Institutionenbezogene
Triade



Personenbezogene Triade
Das Intersubjektive Dritte

Klienten

Fachkräfte

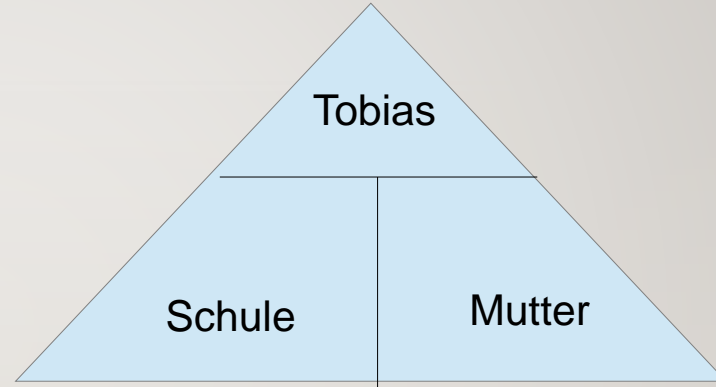
KRISEN UND RISIKOBEWÄLTIGUNG IN DER SOZIALPÄDAGOGISCHEN FALLARBEIT

- Umgang mit Nähe und Distanz
- Kind – neue Kollegin → Nähe, Vertrauen, Verständnis
- Kind – andere Kollegen → Vorsicht
- → Spaltung zwischen „ Gut und Böse“



BEZIEHUNGSKONSTELLATION

- Kind – Elternhaus – Schule als Institution
- → Spannungsverhältnis
- → keine Klarheit der Regeln



AFFEKTSCHWANKUNGEN & BEZIEHUNGEN

- Stabile Beziehungen trotz Affektschwankungen
- Beziehungen & Affekte = positive/ negative Erfahrungen
 - → Kompromisse in der pädagogischen Beziehung
- Spannungsverhältnisse → Institutionelle Triade

2.FALL: INTEGRATIVE HORTGRUPPE

- Triangulierungsprozess ist blockiert
- → Personenbezogene Triade

- Zwischenmenschliche Beziehung
- → Überforderung der Fachkräfte

REFLEXIVE BEOBACHTUNG

- Umgang mit Nähe und Distanz
- Neutrale Betrachtungsweise
 - → keine „Tabu-Themen“ für Kinder
 - → gemeinsame Antworten finden
- Differenzierte Wahrnehmung in der Gruppe!
 - → Individuelle Betrachtung

BEIDE FÄLLE

- Destabilisierung
- Pädagogische Prozesse sind in einer Schiefelage
- Soziale Arbeit war in beiden Fällen nicht erfolgreich.
- → alle 4 Seiten der Triade müssen betrachtet werden

Danke für eure Aufmerksamkeit